Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 86 (1982)
Heft: 10-11

Rubrik: Aus der Schulstube
Autor: Aeschbach, Verena

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Themenzentrierte Theater TZT als Methode im Schulalltag

Haben Sie nicht auch schon erlebt, dass Sie eine Lektion nach allen Regeln der Kunst vorbereitet haben – und dann ist eine misliche Stimmung in der Klasse, Heinz ist wieder so unruhig, Barbara und Vivian schwatzen, viele beteiligen sich nicht am Unterricht, und eine Unruhe geht wie Wellen durch die Klasse. Ihre schön vorbereitete Lektion ist nur noch ein mühsames Disziplinhalten, bis es endlich läutet.
Sicher haben Sie sich dann gefragt: Was habe ich falsch gemacht, wo sind die Gründe, was könnte ich ändern? – TZT ist eine Möglichkeit, etwas zu ändern!
Heinrich Werthmüller, Leiter der Schweizerischen Informationsstelle Schulspiele schreibt dazu:
Das Themenzentrierte Theater ist eine Lernmethode für soziales Verhalten und fachliches Wissen. Im Mittelpunkt der Methode steht das Erlebnis des Menschen mit Körper, Gefühl und Verstand.
Wie können wir TZT als Methode im normalen Unterricht verwenden? Die eingangs erwähnte Situation könnte auch so aussehen:
Als Einstieg in unsere Sprachlektion über den Hund (2./3. Klasse) verwandeln sich alle Schüler in einen Hund. Alle bellen so laut sie können, alle gehen mit der Schnauze am Boden, schnuppern da ein bisschen, dort ein bisschen, alle ducken sich und sprinten dann auf einmal los. Die Kinder geben selber Anregungen, die wir aufnehmen. Die Schüler werden nach einem solchen Einstieg vieles über den Hund an sich selber erfahren haben, zudem werden sie vieles an Aggression, Abwesenheit usw. abgebaut haben. – An der Wand hängt ein Bild, auf dem ein Hund an der Kette abgebildet ist. Als Bildbeschreibung stellen wir den Kindern folgende Situation: Ein Kind muss jeden Tag auf seinem Schulweg an einem Hund an der Kette vorbeigehen. In Zweiergruppen wird diese Situation (Begegnung Hund–Kind) 5 Minuten vorbereitet. Danach spielt sie jede Gruppe der übrigen Klasse vor. Nachher vergleichen wir die gespielten Situationen mit dem Bild. Als schriftliche Arbeit könnte ein Lückentext, eine Abschrift der zusammengetragenen Sätze von der Wandtafel oder ein freies Aufsätzchen gemacht werden. Als Ausstieg aus der Lektion macht das Kind ein weiches Nest, lockt den Hund und streichelt ihn, bis er einschläft.
Solche Anregungen können Sie aus der Basismappe und den drei Themenpaketen «Zirkus», «Kinder haben Rechte» und «Familie» entnehmen, die bei der Schweizerischen Informationsstelle Schulspiel, Postfach 106, 8702 Zollikon, Telefon (01) 363 23 63, erhältlich sind. Bei dieser Stelle werden auch die Kurse angeboten, die Ihnen ein praktisches Erlernen dieser Methode ermöglichen.

Verena Aeschbach